

jazz club

karlsruhe



DO 29.02.

**Mario Rom's
Interzone**

**jan
feb
'24**

#STAYJAZZED

new location

JAZZCLUB KARLSRUHE e. V.
KAISERPASSAGE 6 • KARLSRUHE

Herausgeber:

JAZZCLUB KARLSRUHE e. V.
Kaiserpassage 6 • 76133 Karlsruhe
E-Mail: info@jazzclub.de
jazzclub.de

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit: Christoph Bohning
Redaktion: Anja & Johannes Frisch
Layout: Christina Ravnkar
Druck: B&W Offsetdruck | Bachmann & Wenzel GmbH

Das Jazzclub-Programm erscheint zweimonatlich. Alle Termine ohne Gewähr.

Gefördert von:



Kulturpartner:



Liebe jazzfans,

ein aufregendes und für den Jazzclub besonderes Jahr geht nun langsam zu Ende. Es wird in die Jazzclub-Geschichte eingehen als das Jahr, in dem wir endlich unser festes Zuhause bezogen und den Jazz in die Karlsruher Innenstadt gebracht haben. Allen, die daran mitgearbeitet, uns unterstützt und die Daumen gehalten haben, sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt!

Für uns alle ist es nun Zeit, ein wenig innezuhalten und uns über das Erreichte zu freuen, bevor wir im Januar und Februar ganz entspannt das neue Jazzjahr beginnen – in den eigenen vier Wänden und darüber hinaus, mit Jazzclub-Klassikern wie JazzSession, Jazz-Classix oder Soulcafé, mit illustren Gästen wie Johannes Ludwig oder Mario Rom, mit engen Partnern wie dem Badischen Staatstheater, mit jungen Talenten ebenso wie altgedienten Protagonist*innen unserer regionalen Szene. Alle Informationen dazu findet ihr auf den folgenden Seiten und auf unserer Website.

Euch und euren Lieben wünschen wir nun frohe Weihnachten, geruhsame Feiertage und einen fulminanten Start in ein neues Jahr voller Glück und Freude und natürlich viel guter Musik!

Herzliche Grüße,
Euer Jazzclub

MO 08.01.
MO 05.02.

17 Uhr
Jazzclub

Foto: Paul Needham



Eintritt: frei

Über einen freiwilligen
Unkostenbeitrag freuen wir uns

Young Lions Session Workshop

Der Workshop, der sich vor allem an junge Jazzerinnen und Jazzer richtet, bereitet auf die abendliche JazzSession vor und erleichtert den Einstieg in den Kreis der alten Hasen. Bereits an den Ausweichorten des Jazzclubs bestens eingeführt, erklärt Gernot Ziegler nun in der heimeligen Original-Club-Atmosphäre anhand gängiger Standards die ungeschriebenen Gesetze und die Grundlagen für das Spielen in einer Jazz-Session. Wer sich dann ein bisschen sicherer fühlt, kann das Gelernte im Anschluss auf der „großen“ Session ausprobieren.

Eine formlose Anmeldung unter gernot.ziegler@jazzclub.de ist erwünscht (bitte Instrument und Alter angeben). Schlagzeug, Flügel sowie Gitarren- und Bassverstärker des Clubs können benutzt werden.

MO 08.01.
MO 05.02.

20 Uhr
Jazzclub

Foto: Paul Needham



Eintritt: frei

Über einen freiwilligen
Unkostenbeitrag freuen wir uns

jazzSession

Auch über die jahrelange Umbauzeit seines neuen Domizils blieb die JazzSession das verlässliche Herzstück des Musiklebens im Jazzclub. Wie gewohnt fungieren Torsten Steudinger und Stefan Günther-Martens nun auch im Club als Gastgeber, die das Einsteigen ganz leicht werden lassen und zum befreiten Improvisieren einladen. In welche Richtung sich der Abend dann entwickelt, liegt ganz bei den Gästen, die das Programm bestimmen und gestalten. Nicht selten kommt es hier zu Höhenflügen und mitreißenden Momenten.

SO 14.01.

11 Uhr
Neues Entree
Badisches
Staatstheater

Foto: Paul Needham



BADISCHE STAATS
THEATER
KARLSRUHE

Eintritt: 19,-
Ermäßigt: 9,50

jazz & literatur Morgen und Abend

Schlagzeug • Jonathan Zacharias
Altsaxophon • Hannes Endres
Kontrabass • Steffen Kistner
Mit Staatsschauspieler Timo Tank

Von Jon Fosse
Deutsch von Hinrich Schmidt-Henkel

In Morgen und Abend erzählt Literaturnobelpreisträger Jon Fosse von einem großen Thema, dem Tod. Die Geschichte, in deren Mittelpunkt ein einfacher norwegischer Fischer steht, öffnet den Blick auf das, wovon heute kaum noch jemand spricht. Begleitet von stimmungsvoller Jazzmusik widmet sich der Staatsschauspieler Timo Tank der kunstvoll rhythmisierten, ganz schlichten Erzählung, die bezaubert und berührt.

MO 15.01.

20 Uhr
Jazzclub

Foto: Daniel Wetzel



Eintritt: frei

Über einen freiwilligen
Unkostenbeitrag freuen wir uns

Homegrown Lukas DeRungs Quintett

Gesang • Immy Churchill / Gitarre • Karim Saber
Schlagzeug • Jonas Esser / Kontrabass • Jan Dittmann
Piano, Komposition • Lukas DeRungs

Mit der Komposition seiner Kosmos-Suite, die er mit seinem Quintett und dem Jazzchor Freiburg aufführte, und dem gleichnamigen Konzeptalbum fand der Mannheimer Pianist und Komponist Lukas DeRungs viel Beachtung. So zierte der junge Musiker die Titelseite des Jazzthetik-Magazins und wurde für den Deutschen Jazzpreis 2023 nominiert. In seinem neuen Quintett vereint er seine Lieblingsmusikerinnen und -musiker zu einem ausdrucksstarken, kompakten Klangkörper. Seine Kompositionen spiegeln Einflüsse, die von klassischer Chormusik bis zu zeitgenössischem Jazz reichen und Traditionen aus Europa, USA und dem Nahen Osten einbeziehen. Dabei gelingt es Lukas DeRungs, der als Mitglied des trio de lucs in Karlsruhe bereits bekannt ist, in seiner Musik eine große emotionale Dichte zu erzeugen, die Schönheit, Groove und Tiefe vermittelt.

DO 18.01.

20 Uhr
Jazzclub

Foto: Lea Braeuer



Eintritt: 18,-
Ermäßigt: 16,-
Mitglieder: 13,-

Johannes Ludwig Vagabond Souls

Saxofon • Johannes Ludwig / Trompete • Heidi Bayer
Gitarre • Philipp Brämwig / Gitarre • Gero Schipmann
Bass • Lisa Wulff / Schlagzeug • Alex Parzhuber

Die Corona-Zeit nutzte der Saxophonist und Komponist Johannes Ludwig dazu, Ziele und Wünsche seiner bis dahin bereits 15 Jahre dauernden, von großer Umtriebigkeit geprägten Musikerkarriere neu zu fokussieren. Mehr als zehn Alben unter eigenem Namen und zahlreiche weitere Einspielungen hatte Ludwig schon veröffentlicht, zahlreiche eigene Bands und Projekte gegründet und sich bei anderen eingebracht, als er sich mit Vagabond Souls neu erfand. Er wolle fortan nur noch Dinge tun, die ihm „von tief innen heraus etwas bedeuten – und zwar mit Menschen, bei denen ich beim Musizieren und Arbeiten durchweg ein gutes Gefühl habe“, so der Musiker. Entsprechend abgeklärt und aufgeräumt ist das in kürzester Zeit im Kreise seiner vertrautesten Mitmusikerinnen und -musiker entstandene Album, das hervorragende Kritiken erhielt. Zündende Melodien, rockige Riffs, mitreißende Grooves und ein hervorragend zusammenspielendes Ensemble prägen Vagabond Souls.

MO 22.01.

20 Uhr
Jazzclub

Foto: Paul Needham



Eintritt: frei

Über einen freiwilligen
Unkostenbeitrag freuen wir uns

jazzClassix A Tribute to Art Blakey

Schlagzeug • Stefan Günther / Saxofon • Peter Reiter
Trompete • Max Diller / Posaune • Marcus Francke
Piano • Gernot Ziegler / Bass • Johannes Schaedlich

Art Blakey (1924 – 2007) war ohne Zweifel eine der wichtigsten Persönlichkeiten der Jazzgeschichte. Seine Jazz Messengers waren neben der Miles Davis Band die wohl größte Talentschmiede der Jazzgeschichte. Unzählige spätere Jazzgrößen wie Wayne Shorter, Wynton Marsalis, Freddie Hubbard, Hank Mobley, Terence Blanchard gingen durch diese Schule. Die Jazz Messengers waren über Jahrzehnte hinweg aber auch die bekanntesten Vertreter des Hard Bop, jenes Stils, der sich als Weiterführung des Bebop und als afro-amerikanische Gegenbewegung zum coolen West Coast Jazz verstand. Die Musik Blakeys hatte mitreißenden Schwung und vom ersten Takt an ein klares Statement: griffiges Thema, markanter Rhythmus, starke Dynamik. Blues und Soul sowie afrikanische Musik bildeten den Background von Art Blakeys Stil. Die Band um den Karlsruher Schlagzeuger Stefan Günther zollt an diesem Abend der Intergrationsfigur des Jazz Tribut.

jazzclub.de

SA 27.01.
19.30 Uhr
Kleines Haus
Badisches
Staatstheater



**BADISCHE STAATS
THEATER**
KARLSRUHE

Eintritt:
Karten über
Bad. Staatstheater

jazz Night 46 Max Greger Jr. Trio

Piano und Gesang • Max Greger Jr.
Bass • Mini Schulz
Schlagzeug • Bernd Reiter

Max Greger jr. ist die Musikalität in die Wiege gelegt. Viele Jahre lang war er in der Bigband seines berühmten Vaters erfolgreicher Pianist und Sänger. Die große Leidenschaft von Max Greger jr. aber gehört dem Swing, Blues und Jazz, vor allem den Kompositionen von George Gershwin, Duke Ellington, Oscar Peterson, Henry Mancini, Lester Young und anderen berühmten Komponisten jener Zeit. Mit dem Bassisten Mini Schulz und Schlagzeuger Bernd Reiter hat der Pianist zwei kompetente Musiker der europäischen Jazzszene in seinem Trio, die mit ihm ein swingendes musikalisches Feuerwerk abbrennen, das zahlreiche Hits des Great American Songbooks verspricht.

MO 29.01.
20 Uhr
Jazzclub
Foto: Paul Needham



Eintritt: 20,-
Ermäßigt: 18,-
Mitglieder: 15,-

Soulcafé

Gesang • Melanie Hanke, Tunc Süzer, Oliver Fischer
Keyboards • Alexander Krieg, Christian Struck
Schlagzeug • Thorsten Rheinschmidt / Perkussion • Andreas Hirth
Blasinstrumente • Florian Wolpert, Sean Ian Guptill, Marcus Franzke
Gitarre • Mathias Loris / Bass • Louis Müller

„Give the groove a roof“, schallte es die vergangenen Jahre aus unzähligen Musikermündern, und jetzt ist es so weit, der Groove hat ein Dach über dem Kopf und das dampfend-groovende Jazzclub-Flaggschiff Soulcafé nun endlich auch seine Heimatspielstätte. Fette Bläserribs, eine bestens eingespielte Rhythmusgruppe und die warm klingende Gesangsfront lassen totgeglaubte Soul-Klassiker in frischen Arrangements neu aufleben. Feine Grooves, knackiger Funk und souliger Jazz ließen Soulcafé zu einer weithin geachteten Institution der Karlsruher Szene werden. Seit 2008 bietet die von Niklas Braun gegründete Local-Hero-Allstar-Formation beständig monatlich einen Erfolgsabend im Programm des Jazzclubs, jetzt endlich wieder im eigenen Domizil.



DANKE AN



Gefördert durch:



RÜCKBLICK
19.10. – 21.10.'23



MO 08.01. • MO 05.02.
**Young Lions
Session Workshop**
17 Uhr • Jazzclub

MO 08.01. • MO 05.02.
jazzSession
20 Uhr • Jazzclub

SO 14.01.
jazz & literatur
Morgen und Abend
von Jon Fosse
11 Uhr • Bad. Staatstheater

MO 15.01.
Homegrown
Lukas DeRungs Quintett
20 Uhr • Jazzclub

DO 18.01.
Johannes Ludwigs
Vagabond Souls
20 Uhr • Jazzclub

MO 22.01.
jazzClassix
A Tribute to Art Blakey
20 Uhr • Jazzclub

SA 27.01.
jazz Night 46
Max Greger Jr. Trio
19.30 Uhr • Bad. Staatstheater

MO 29.01. • MO 26.02.
Soulcafé
20 Uhr • Jazzclub

MO 12.02.
Homegrown
Robin Mock Quartett
20 Uhr • Jazzclub

MO 19.02.
jazzClassix
Latin Guitar
20 Uhr • Jazzclub

SA 24.02.
**40 Jahre
DFTH + HB-W**
20 Uhr • Jazzclub

DO 29.02.
**Mario Rom's
Interzone**
20 Uhr • Jazzclub

MO 12.02.
20 Uhr
Jazzclub



Eintritt: frei

Über einen freiwilligen
Unkostenbeitrag freuen wir uns

Homegrown Robin Mock Quartett

Bass • Robin Mock
Klavier • Wolfgang Klockewitz
Alt-Saxophon, Sopransaxophon, Flöte • Gerd Pfeuffer
Schlagzeug • Jonathan Zacharias

Viele Jahre träumte der Bassist Robin Mock davon, eine eigene Band zusammenzustellen, und in der Coronazeit hatte er zahlreiche eigene Stücke geschrieben. Mit Pianist Wolfgang Klockewitz, Holzbläser Gerd Pfeuffer und Schlagzeuger Jonathan Zacharias versammelt Mock nun drei langjährige Weggefährten um sich, die seine Vorstellungen einfühlsam und professionell umsetzen. Das Quartett verspricht einen modernen Jazz mit Einflüssen aus latein-amerikanischer Musik, Worldmusic und weiteren Elementen.

MO 19.02.
20 Uhr
Jazzclub

Foto: Paul Needham



Eintritt: frei

Über einen freiwilligen
Unkostenbeitrag freuen wir uns

jazzClassix Latin Guitar

Gitarre • Matthias Ockert
Piano • Kurt Eisfeld
Bass • Michael Heise
Schlagzeug • Kristof Körner

Lateinamerikanische Musik gehört neben Blues, Swing und Rock zu den wichtigen Einflüssen des Jazz. Charlie Parker mit dem afrokubanischen Machito And His Orchestra, die Zusammenarbeit von Stan Getz und João Gilberto auf dem Höhepunkt der Bossa Nova Welle oder der Vibraphonist Cal Tjader, der mit Mambo Rhythmen wesentlich zum West-Coast-Jazz beitrug, waren wichtige Wegbereiter eines Latin Jazz, der ein breites Publikum erreichte. So ist es nicht verwunderlich, dass auch zahlreiche Jazzgitarristen mit ihrem Instrument lateinamerikanische Elemente aufgriffen und individuell erweiterten. Das Quartett des Gitarristen Matthias Ockert interpretiert in dieser JazzClassix-Ausgabe stilprägende Musik von Steve Khan, Kenny Burrell, Jim Hall, Attila Zoller, Wes Montgomery, George Benson, Pat Metheny und Carlos Santana.

SA 24.02.

20 Uhr
Jazzclub

Foto: Paul Needham



Eintritt: 18,-
Ermäßigt: 16,-
Mitglieder: 13,-

40 Jahre DFTH + HB-W

Saxophone • Helmut Dinkel
Bass • Johannes Frisch
Schlagzeug • Rudolf Theilmann
Geige, Piano • Helmut Bieler-Wendt
+ Gäste

Am 24. Februar 1984, also auf den Tag vor 40 Jahren, tauchte im Jazzclub-Programm in der damaligen Reihe „Karlsruher Podium“ erstmals das Trio Dinkel / Frisch / Theilmann auf, das in der Folge in der Karlsruher Jazzszene zur Institution in Sachen Free Jazz und freier Improvisation wurde. Clubkonzerte, Festivalauftritte und Auslandsgastspiele folgten schnell, und bald schon war mit dem Geiger und Pianisten Helmut Bieler-Wendt ein vierter Mann als ständiger Gast an Bord. Der Bandname wurde auf das „griffige“ DFTH + HB-W abgekürzt und zwei Studioalben erschienen neben einer ganzen Reihe von Konzertmitschnitten der diversen Radiojazzredaktionen. Bis heute ist die Spezialität des Quartetts unter dem Motto „Alles frei erfunden“ ohne jede Vorgabe spontan Musik aus dem Nichts entstehen zu lassen, die auch für „ungeübte Ohren“ unmittelbar zugänglich ist und selbst eingefleischte Fans immer wieder überrascht.

MO 26.02.

20 Uhr
Jazzclub

Foto: Paul Needham



Eintritt: 20,-
Ermäßigt: 18,-
Mitglieder: 15,-

Soulcafé

Gesang • Melanie Hanke, Tunc Süzer, Oliver Fischer
Keyboards • Alexander Krieg, Christian Struck
Schlagzeug • Thorsten Rheinschmidt / Perkussion • Andreas Hirth
Blasinstrumente • Florian Wolpert, Sean Ian Guptill, Marcus Franzke
Gitarre • Mathias Loris / Bass • Niklas Braun

„Give the groove a roof“, schallte es die vergangenen Jahre aus unzähligen Musikermündern, und jetzt ist es so weit, der Groove hat ein Dach über dem Kopf und das dampfend-groovende Jazzclub-Flaggschiff Soulcafé nun endlich auch seine Heimatspielstätte. Fette Bläserribs, eine bestens eingespielte Rhythmusgruppe und die warm klingende Gesangsfront lassen totgeglaubte Soul-Klassiker in frischen Arrangements neu aufleben. Feine Grooves, knackiger Funk und souliger Jazz ließen Soulcafé zu einer weithin geachteten Institution der Karlsruher Szene werden. Seit 2008 bietet die von Niklas Braun gegründete Local-Hero-Allstar-Formation beständig monatlich einen Erfolgsabend im Programm des Jazzclubs, jetzt endlich wieder im eigenen Domizil.

DO 29.02.

20 Uhr
Jazzclub

Foto: Severin Koller



Eintritt: 20,-
Ermäßigt: 18,-
Mitglieder: 15,-

Mario Rom's Interzone

Trompete • Mario Rom
Bass • Lukas Kranzelbinder
Schlagzeug • Herbert Pirker

Er spiele Soli, die in Europa ihresgleichen suchen – ruhig, beharrlich, ideenreich, virtuos, so die Wochenzeitung Die Zeit, über den österreichischen Trompeter Mario Rom. Und die Süddeutsche Zeitung attestierte ihm, er spiele Trompete „als hinge sein Leben davon ab“. Wo auch immer Roms Trio Interzone mit Lukas Kranzelbinder am Bass und Schlagzeuger Herbert Pirker auftaucht – und das Trio hat in den vergangenen zwölf Jahren ausgiebig und rund um den Globus konzertiert, ist die Euphorie groß. Abenteuerlich, spannend und unterhaltsam sind die Attribute ihrer Musik, die „Virtuosität und Humor zu einer unterhaltsamen Einheit“ (FAZ) verwirbelt und zuweilen den Eindruck erweckt, „als wären da vier, fünf oder mehr Musiker am Start“ (Jazzthing). Die drei sollte man nicht verpassen.



IMPRESSIONEN DES GRAND OPENINGS >



Fotos: Paul Needham



TEMPEL LIVE

Jan/Feb 2024



13. 1. David Eckstein
organisch_elektronisch
27. 1. San Telmo
Lounge Electrotango
Duo Set · **3. 2. Miri in**
the Green Chanson, Rock,
Jazz, Folk · **4. 2. Julie**
Campiche Quartet
Electronic Jazz · **17. 2.**
Brandt Brauer Frick
organisch_elektronisch
18. 2. The Jakob
Manz Project Fusion Jazz
www.kulturzentrum-tempel.de



- Fr. 12.01. **"KENNT IHR DIE SCHON?"**
Acts tba
- Sa. 13.01. **TANZBAR**
- Sa. 20.01. **IRISH FOLK PARTY 8**
mit PADDY GOES TO HOLYHEAD,
THE KRUSTY MOORS, DES KELLY,
SEAN MC GURRIN
- Fr. 26.01. **LA NEFERA**
- Mo. 29.01. **ACOUSTIC BAR** präsentiert
von ANTJE SCHUMACHER
und CARMINE BISCOSI
- Fr. 02.02. **TRIGON meets JAWDROP**
- Do. 08.02. **FLORIAN ILLIES** Lesung
- Do. 08.02. **listentojules**
- Fr. 09.02. **loKAlz** HIER WOHTT RÖSILEIN
& NACHT DER TALENTE
- Sa. 10.02. **CARNAVAL DO BRASIL**
- Sa. 17.02. **DIE THEATERSPORTLICHE**
IMPRO-SHOW
- Fr. 23.02. **FlintALTERNATIVE** Metalcore:
CAPTIVATED | FULL STOP |
BEYOND THE LAST COAST
- Mo. 26.02. **ACOUSTIC BAR**
- Di. 27.02. **MUITO KABALLA**

Kronenplatz 1, Karlsruhe, Tel: 0721-133-5630
www.jubez.de,
www.reservix.de



ALTER SCHLACHTHOF 35 • KARLSRUHE

- Sa 06.01. **WLADIMIR KAMINER**
Fr 12.01. **HELENE BOCKHORST**
Do 11.01. **JAN-PHILIPP ZYMNST**
Do 18.01. **SEBASTIAN LEHMANN**
Fr 19.01. **NIKITA MILLER**
Sa 20.01. **„Im Westen viel Neues“**
CHRISTIAN EHRRING
Mi 24.01. **KOMOCO / SOFIA NAPPI**
„Pupo“ Neuer Tanz
TOLLHAUS-Koproduktion
Fr 26.01. **STARBUGS COMEDY**
Sa 27.01. **ESKORZO**
Di 30.01. **CLOCKCLOCK**
Fr 02.02. **KINAL AL**
„Man kann nicht alles haben“
So 04.02. **MAYBEBOP**
So 04.02. **NICKLAS SAHL**
Do 08.02. **SARAH BOSETTI**
Fr 09.02. **MICHAEL KREBS** „Da muss
mehr kommen - 20 Jahre Bühne“
So 11.02. **THE UKULELE**
ORCHESTRA OF
GREAT BRITAIN
So 18.02. **CHARLIE CUNNINGHAM**
Mi 21.02. **FREDDA** „Phosphène“
Do 22.02. **HEINZ STRUNK**
„Der gelbe Elefant“
Fr 23.02. **MORITZ NEUMEIER &**
TILL REINERS
Sa 24.02. **CHRISTOPH SIEBER**
„Weitermachen!“
So 25.02. **IRISH SPRING**
Festival of Irish Music
So 25.02. **DJANGO 3000** „Unplugged“
Mi 28.02. **DAS LUMPENPACK**

...und vieles mehr

Vorverkauf: TOLLHAUS Karlsruhe
Mo-Fr 10 - 18 Uhr · Ticketinfo: Tel. 0721/964050
www.tollhaus.de

KOHI

- SA, 13.01. **OPEN MIC** OFFENE BÜHNE
- DO, 18.01. **BLUSH ALWAYS** INDIE-ROCK
- FR, 19.01. **JULAKIM**
WELTMUSIK / AVANTGARDE
- SA, 20.01. **TROOPS OF THE SUN**
PUNK / WAVE
- FR, 26.01. **KOHI POETRY SLAM #186**
- SA, 27.01. **BERLIN 2.0** DEATH-POP
- SO, 28.01. **OUH SHATT**
18 UHR
INDIE / ALTERNATIVE
- FR, 02.02. **MARLENA KÄTHE & GINA ÉTÉ**
DARK-FOLK / HYBRID-POP
- DI, 06.02. **SKATING POLLY** INDIE-PUNK
- FR, 09.02. **SMILE** POSTPUNK
- SA, 10.02. **WYONA** POSTPUNK/SOUL
- DI, 13.02. **BERNADETTE LA HENGST**
POP / ELEKTROPOP
- SA, 17.02. **MARY OCHER** INDIE-POP
- DO, 29.02. **LIN** ELEKTROPOP

Wenn nicht anders angegeben:
Ort: KOHI, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.
Änderungen vorbehalten, Stand: 13.11.23
Gefördert von der Stadt Karlsruhe und dem
Land Baden-Württemberg.

KOHI Kulturraum e.V.
Werderstr. 47, 76137 Karlsruhe

Infos
kohl.de

Werde Mitglied!

Du interessierst dich für gute Live-Musik? Du bist begeisterter Jazzfan und regelmäßig Gast bei uns? Du willst schnell und direkt über das nächste Konzert-Highlight informiert werden? Du liebst den Jazzclub heiß und innig?

Das sind Deine Vorteile:

- Du zahlst weniger Eintritt
- Unser Programmheft kommt direkt und gratis zu Dir nach Hause - per E-Mail oder mit der Post
- Du wirst regelmäßig über unsere Aktivitäten informiert
- Du förderst aktiv Karlsruher Kultur
- Du bist Teil der großen bunten Jazzclub-Familie

UND SO EINFACH GEHT'S:

Du füllst die Beitrittserklärung auf der nächsten Seite aus und schickst sie uns per E-Mail an info@jazzclub.de oder gibst sie einfach beim nächsten Konzertbesuch an der Abendkasse ab.

Wir freuen uns auf Dich!

Der Mitgliedsbeitrag für ein Kalenderjahr beträgt 45,- EUR.

Für Schüler*innen, Studierende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Ehe-, Lebenspartner*innen von Mitgliedern beträgt der Jahresbeitrag 20,- EUR.

Sobald der Antrag vom Gesamtvorstand genehmigt wurde und der erste Jahresbeitrag auf dem Konto des Jazzclub Karlsruhe e.V. eingegangen ist, bekommst Du Deinen Mitgliedsausweis zugeschickt. Du hast außerdem die Möglichkeit, die jederzeit widerrufbare SEPA-Lastschrift zu nutzen. Dies ist der einfachste Weg, den Beitrag zu zahlen und erspart uns viel Verwaltungs- und Schreibaufwand. Du kannst Deinen Beitrag jedoch auch bar an der Abendkasse, durch Einzahlung oder Überweisung auf unser Konto bei der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen bezahlen: IBAN: DE69 6605 0101 0010 1743 24 // BIC: KARSDE66XXX

Werde Fördermitglied!

FÖRDERMITGLIEDSCHAFT

Du möchtest den Jazzclub über den normalen Mitgliedsbeitrag hinaus unterstützen? Dann werde Fördermitglied! Kreuze dazu einfach das entsprechende Kästchen in der Beitrags-erklärung an.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Jazzclub Karlsruhe e.V.
Die Satzung ist mir bekannt.

- Mitgliedsbeitrag 45 EUR Ermäßigt 20 EUR / Jahr
 Fördermitgliedschaft 120 EUR Fördermitgliedschaft 240 EUR / Jahr

Name:

Straße:

PLZ Ort:

E-Mail:

Tel.-Nr.: Geburtsdatum:

Ort, Datum: Unterschrift:

- Programmheft nicht per E-Mail, sondern per Post erhalten

An (Zahlungsempfänger):

Jazzclub Karlsruhe e.V. // Kaiserpassage 6 // 76133 Karlsruhe

Gläubiger-Identifikationsnummer DE53ZZZ00000886856

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt (= Mitgliedsnummer)

SEPA-Lastschriftmandat:

Hiermit ermächtige ich den Jazzclub Karlsruhe e.V., den von mir zu entrichtenden Jahresbetrag mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Jazzclub Karlsruhe e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung.

IBAN:

Bank:

Ort, Datum: Unterschrift:

BACHMANN
&
WENZEL
GMBH



Wir **drucken**
und
mailen für Sie!

Koellestraße 30a · 76189 Karlsruhe
Telefon 0721 / 568305-0 · Fax 0721 / 568305-9

info@bundwoffsetdruck.de · www.bundwoffsetdruck.de
info@bundwmailingteam.de · www.bundwmailingteam.de